

## Abprodukthalde Terpe



Standort Abprodukthalde Terpe

### Technische Angaben:

Fördermenge: bis 10 m<sup>3</sup>/h  
Abreinigung: < 500 µg/l Phenolindex  
Infiltration ins Grundwasser

### Veranlassung und Zielstellung

Die ehemalige Kiesgrube (1957 - 1958) die von 1959 - 1965 zur Ablagerung von Kraftwerksasche aus dem Kraftwerk Schwarze Pumpe und Generator- /Filterasche mit Schlackenanteilen aus dem Druckgaswerk des Kombinates Schwarze Pumpe. Auf dieser Ascheschicht wurden unbefestigte Becken angelegt, in die ab 1965 flüssig-pastöse Teerölfeststoffgemisch-Produkte eingespült wurde.

Durch die teerhaltigen Ablagerungen wurden die unterlagernde Ascheschicht und das Grundwasser mit den teerspezifischen Schadstoffen stark kontaminiert.

Die flüssig-pastösen und festen Teerablagerungen wurden bis 2005 entnommen und verwertet.

Die Abreinigung des gehobenen Grundwassers aus drei Haltungsbrunnen wird in einer biologischen GW-Reinigungs-Anlage von den Schadstoffen gereinigt und wieder in den Untergrund infiltriert.



Verschlammte Förderpumpe



Bioreaktor und Nachklärer



Schaltbild biol. GWRA Terpe

## Deponie Zerre



Standort Becken Zerre vor der Sanierung

### Technische Angaben:

Fördermenge: bis 24 m<sup>3</sup>/h  
Abreinigung: im Klärwerk  
gereinigtes Wasser abgeschlagen in die Spree

### Veranlassung und Zielstellung

Die Deponie Zerre besteht aus 13 Erdbecken, die 1957 als Oxidations- und Absetzbecken für Kohletrübe (KTR) angelegt wurden.

Die Becken haben keine Basis- oder Flankenabdichtung nach dem heutigen Stand der Technik.

Ab den 80er Jahren wurden u.a. in die Becken 11 und 12 ein Teerölfeststoffgemisch (TÖF) eingetragen.

Die LMBV mbH veranlasste nach 1990 den Rückbau des TÖF und der KTR aus den Becken 11 und 12.

Zielstellung ist die Begrenzung und die Beseitigung der von den Ablagerungen ausgehenden Grundwasserschäden im Abstrom des Standortes der Absetzbecken.

Durch acht Haltungsbrunnen wird das gehobene kontaminierte Grundwasser in die Kläranlage der SUSTEC GmbH abgeleitet und dort abgereinigt.



Pegelgruppe im Abstrom der Deponie Zerre



Verschlammte Pumpenstufe



Haltungsbrunnen abstromig der Deponie Zerre



Verkrustete GW-Ableitung



Molchen der GW-Ableitung



GW-Ableitung Normalbetrieb



GW-Ableitung beim Molchen